

# Streuobstkonzepktion des Landkreises Böblingen

Streuobstwiesen - „Schützen durch Nützen“

**Auftaktveranstaltung**

**Landratsamt Böblingen, 31. Januar 2024**



# Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung
2. Ausgangssituation und Zielsetzung
3. Erste Vorschläge (Arbeitsgruppe)
4. Diskussion der Vorschläge / Entwickeln eigener Vorschläge in Kleingruppen an Stellwänden
5. Vorstellung der erarbeiteten Ideen
6. Abschlussdiskussion und Ausblick:  
Wie geht es jetzt weiter?



# Streuobstkonzzeption des Landkreises Böblingen

## Vorgehensweise, Ziele:

- Sichten, Bewerten und Neugestalten der bisherigen Projekte und Aktivitäten
- Konzipieren neuer, innovativer Projekte, möglichst verknüpft mit bestehenden
- Mitwirkung zentraler Akteure und Akteurinnen
- Mitwirkung der interessierten Bürgerschaft  
(v.a. Obstwiesenbewirtschaftende)

Die Ziele sollen GEMEINSAM angegangen werden:  
Verwaltung, Bewirtschaftende, Vermarkter, Naturschutz

## Dabei zentral:

Wie kann die Motivation der Bewirtschaftenden,  
ihre Obstwiesen zu erhalten, gefördert werden?



# 2. Ausgangssituation

Auswertung der bisherigen Projekte, Aktivitäten und Initiativen seit 1998  
 → insgesamt: 29 !!

**Dunkelgrün:** sehr gut  
**Hellgrün:** gut  
**Gelb:** mittel  
**Orange:** geringer / kein Erfolg

Projektnr. (nummeriert nach Abfolge)	A gmährt's Wiese – Projekt zur Streuobstwiesenerhaltung durch angepasste Nutzung am Schönbuchhang		Apfelsaft Initiative Landkreis Böblingen		Schnittgutabfuhr		Langgrasverwertung	
	P20.1		P0.1		P15.1		P23.1	
Projektkategorie*	Sonstige Förderlinien		Auffinale Initiativen		Sonstige Förderlinien		Sonstige Förderlinien	
Wer ist der Projektträger?	Streuobstweiesenmeierei (2016)		Bandmarkierung und Streuobstwiesensörse		Aktionsbündnis Schwäbischer Oider		Baumweien Erhebung	
	P16.2		P20.2		P22		P21	
Anlass des Projekts	Modellandschaften		Sonstige Förderung		Sonstige Förderung		Sonstige Förderung	
Was war das primäre Ziel des Projekts?	Ost- und Garten		Maßnahmenpaket Streuobst von 2010		Schwäbisches Streuobstparadies		Streuobstmonarchie	
	Die Ost- und Garten Anrede zur B. bzw. zu lesen		Einrichtung einer Zuschussbeantragung für Neupflanzungen		Streuobstpflege als Ausgleichsmaßnahme		P8	
	P11.1		P11.2		P13		P13	
	Modellandschaften, Pflanzförderung		Modellandschaften		Streuobstregionen		Streuobstregionen	
	Landkreis Böblingen		Landkreis Böblingen (Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau), Untere Naturschutzbehörde		Verein Schwäbisches Streuobstparadies in Zusammenarbeit mit den Fachberatungsstellen für Obst- und Gartenbau		Landratsamt Böblingen Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau und Tourismus	
	Anreize für Fach		Teil des Früheren "Maßnahmenpaketes Streuobst" seit 2011		Neuschaffung und Wiederherstellung von verbrachten Streuobstbeständen, Im LK BB fallen aufgrund der Einordnung als Verdichtungsraum viele Baumaßnahmen oder Eingriffe an, die Kompensationsbedarf haben		Bessere Vernetzung im größten zusammenhängenden Streuobstgebiet in Mitteleuropas, Rapide sinkende Baumzahl und nachlassende Pflege.	
	Wann wurde das Projekt ins Leben gerufen?		2016		Förderung des Ostbaus durch finanzielle Bezuschussung von Neupflanzungen (Gefördert werden nur Privatpersonen, bei denen keine Verpflichtung zum Anpflanzen und zur Begrünung bestehen) - Gewährung des Zuschusses unter Vertraglicher Bindung (der Bezuschusste verpflichtet sich, die Bäume dauerhaft zu pflegen und zu erhalten)		Erstpflegemaßnahmen und Neupflanzungen zur Bevorratung von Ökopunkten oder zum Ausgleich von Eingriffen	
	Läuft das Projekt noch? Wenn Nein, warum?		Nein		Das Projekt kann Wiedermolung ist hoher Arbeitsauf		Erhalt der Streuobstwiesen, Vernetzung der Akteure und Kommunen, Best Practice	
	Wie viele Menschen hat das Projekt erreicht?		Vieleicht 20 Pers		2011 (Die Richtlinie gilt seit dem 01.01.2011)		2011 ?	
	Welche (Personen)gruppen wurden damit angesprochen?		Besitzer oder Pk. Voraussetzungen		Ja (Das Formular zur Neupflanzungsförderung ist auf der Webseite des LK BB)		Ja, allerdings ohne Neuaufnahme von Flächen	
	War das Projekt ein Selbstläufer od musste das Projekt mehrfach angekurbeit werden?		einmalige Aktion		/		/	
	Worauf wurden bei dem Projekt Schwerpunkte gesetzt?		sozial: Fachgere wertschätzen ökologisch: Fach Wertigkeit der St ökonomisch:		Jährlicher Höchstförderbetrag von m.e. 2.000 € - Es existieren keine Zahlen, die belegen, wie viele Privatpersonen das Angebot in Anspruch genommen haben. Der jährliche Betrag von 20.000,- € ist mW nach regelmäßig ausgeschöpft (AP H. Ohngemach)		Statistik der Streuobstweiesenpflege als Ausgleichsmaßnahme (Jahr unbekannt stetig): 99 Flurstücke 12,05ha Gesamtfäche 733 Bäume gesamt 16 Gemeinden ges.	
			Pächter oder Besitzer von Streuobstweiesenstücke, Vermutlich werden besonders die Personen angesprochen, die ohnehin ihr Stöckle aufstocken wollen und durch die finanzielle Bezuschussung zusätzlich geockt werden; Menschen, die ohnehin kein Interesse an Ihrem Stöckle haben, sind vermutlich eher weniger verockt; Streuobst-Pädagogen, die Im Rahmen Ihrer Schulprojekte Bäume Im Außenbereich pflanzen		Gemeinden (Ökokoonto), Eigentümer von Streuobstwiesen		Akteure, Bewirtschafter, Kommunen, Handel	
							weibliche, und Inzwischen auch männliche Junge BewerberInnen, sich für den Ernat und die regionale Präsenz engagieren wollen	

## 2. Ausgangssituation

**Bisherige Aktivitäten mit sehr positiver Wirkung auf den Bestand an Streuobstwiesen (Auszug)**

1. Schnittgutabfuhr (energetische Schnittgutverwertung)
2. Apfelsaft-Initiative Landkreis Böblingen
3. Anbieten einer Fachwartausbildung
4. Streuobstparadies Life Erlebnis und Genuss am Schönbuchtrauf Streuobstaktionstag
5. Ausbildung von Streuobst-Pädagogen
6. Projekt "Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen"
7. Förderung Baumschnitt-Streuobst
8. Streuobstwiesenbörse
9. Langgrasverwertung
10. ...
11. ...



Große Zahl Projekte, unterschiedliche Wirkung

- ▶ ordnen, werten, effektivieren, neu gestalten
- ▶ was davon weiterführen oder abändern?
- ▶ Gliederung nach **Handlungsfeldern**

## 2. Ausgangssituation: Bisherige Projekte, Aktivitäten und Initiativen

Schnittgutabfuhr /  
energetische Schnittgutverwertung



Langgrasverwertung



## 2. Ausgangssituation: Bisherige Projekte, Aktivitäten und Initiativen

### Apfelsaft-Initiative Landkreis Böblingen



### Streuobstparadies Life Erlebnis und Genuss am Schönbuchtrauf Streuobstaktionstag



## 2. Ausgangssituation: Bisherige Projekte, Aktivitäten und Initiativen

Fachwartausbildung



Ausbildung von Streuobstpädagogen





## 2. Ausgangssituation: Bisherige Projekte, Aktivitäten und Initiativen

Die Streuobstwiese - Unser Klassenzimmer im Grünen



Förderung Baumschnitt



## **Fazit:**

Es ist viel Positives geschehen!

## **Trotzdem reicht es nicht!!**

- mehr als Halbierung des Baumbestandes seit 1960
- starker Rückgang der Vitalität der Bestandsbäume (Trockenheit, Misteln etc.)

**→ Was können wir tun?**

### 3. Erste Vorschläge : Bisherige Projekte, Aktivitäten und Initiativen

Handlungsfelder



#### **Bewirtschaftung**

Fachwartausbildung, Schnittgutabfuhr, ...



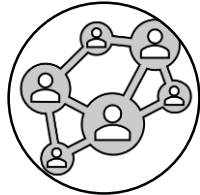
#### **Vermarktung**

Apfelsaft-Initiative, ...



#### **Naturschutz**

Langgrasverwertung, ...



#### **Öffentlichkeitsarbeit**

Ausbildung von Streuobstpädagogen, ...



#### **Weitere ?**

...

# 4. Diskussion in Kleingruppen

**Stellwände mit Handlungsfeldern als Überschrift (z.B. Bewirtschaftung) und Aktivitäten**

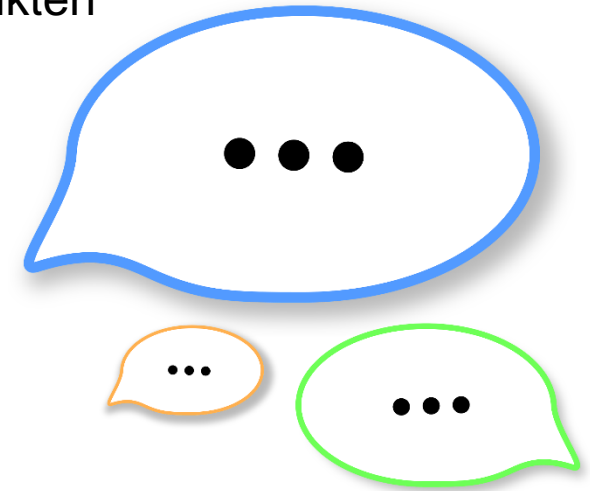
Diskussion – Kommentierung, Sammlung weiterer Ideen – Wertung per Klebepunkten

**Diskussion an der Stellwand (ca. 1 Stunde, themenbezogen)**

- ? Welche Aktivitäten sind Ihnen wichtig zu erhalten / auszubauen?
- ? Was kann man besser machen?
- ? Was sollte man zusätzlich machen?
- ? Wie kann man die Aufgaben auf verschiedene Schultern verteilen?
- ? Was motiviert zur Fortsetzung der Pflege?
- ? Vernachlässigte Bestände: Wie motivieren wir Besitzer zur Intensivierung der Pflege?
- ? Öffentlichkeit: Möglichkeiten zur Einbindung?

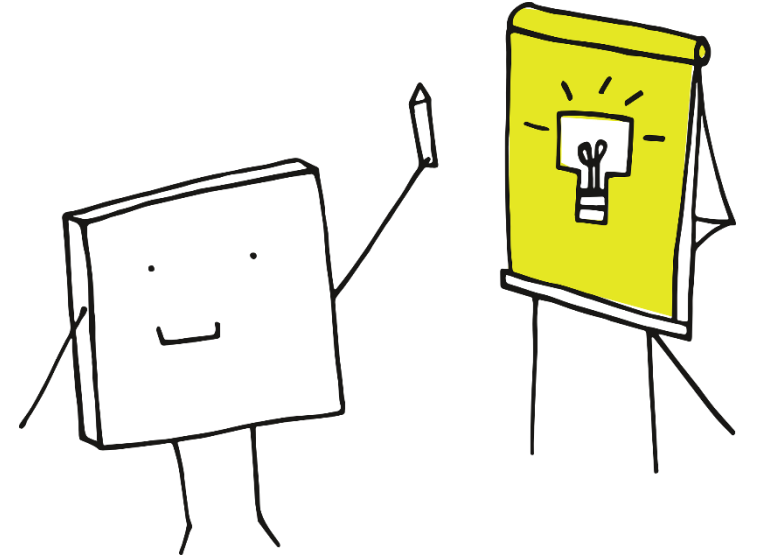
⇒ **Wechsel zu anderen Stellwänden ist erwünscht, aber keine Pflicht**

**Zusammenfassung der Ergebnisse durch Moderator(in)**



## 5. Vorstellung der erarbeiteten Ideen

- ⇒ Bestehende Projekte werden benannt
- ⇒ Neue Lösungsvorschläge (und Probleme) werden vorgestellt
- ⇒ Individuelle Wertung durch Bepunktung (Klebepunkte)



## 6. Abschlussdiskussion und Ausblick: Wie geht es jetzt weiter?

- ⇒ Welche Aktivitäten sind aussichtsreich?
- ⇒ Welche Aktivitäten sollen prioritär weiterverfolgt / neu angegangen werden?
- ⇒ Wer macht was?
- ⇒ Zeitplanung für das weitere Vorgehen?



## Zeitplanung für das weitere Vorgehen



Öffentlichkeitsarbeit	
Workshops	
Einzelinterviews	
Sonstige?	



Wir freuen uns  
auf die weitere Zusammenarbeit 😊

